

VERBÄNDE AKTUELL

Neu im Präsidium des DEHOGA Nordrhein



Frank Schwarz / Foto: FSGG

Als neues Präsidiumsmitglied im DEHOGA Nordrhein ist der Duisburger Cateringunternehmer Frank Schwarz für das Dezernat Mitgliederwerbung verantwortlich. Auf dem Bezirksverbandstag des Verbandes wurde er von den Delegierten in das Amt gewählt.

Der DEHOGA Nordrhein hat die Herausforderung zu meistern, dass Mitglieder ihren Betrieb aufgeben, da sie keinen Nachfolger finden, Betriebe zweckentfremdet werden und künftig beispielsweise als Wohnraum oder für andere gewerbliche Zwecke genutzt werden. Die Anzahl der gastgewerblichen Betriebe ist im Laufe der letzten Jahre kontinuierlich gesunken. ?Vor dieser Herausforderung ist das Engagement von Frank Schwarz besonders hoch zu bewerten?, so Thomas Kolaric, Geschäftsführer im DEHOGA Nordrhein. ?Die jungen Gastronomen für eine Mitgliedschaft zu begeistern, ist nicht mehr so leicht, wie es in früheren Jahren vielleicht einmal war. Es galt als selbstverständlich, Mitglied im Branchenverband zu sein, sich selbst aktiv einzubringen oder auch ein Ehrenamt zu übernehmen. Hier hat gesellschaftlich ein Umdenken stattgefunden. Die wirtschaftlichen Notwendigkeiten zwingen gerade die Existenzgründer, sich mit ganzer Kraft auf ihren Betrieb zu konzentrieren. Da bleibt wenig Zeit und Bereitschaft, sich für die Branche einzusetzen.?

Genau hier möchte Frank Schwarz ansetzen. Mit den hauptamtlichen Mitarbeitern des DEHOGA Nordrhein wird es gemeinsam darum gehen müssen, sich den veränderten Strukturen anzupassen und die jungen Gastronomen zu überzeugen, dass auch heute die

Mitgliedschaft im Berufsverband unverzichtbar ist und dem Gastronomen persönlich Vorteile einbringt. Weiter sei es auch wichtig, die Qualität der Existenzgründungen im Gastgewerbe weiter zu verbessern. Der ein oder andere stürzt sich aus wirtschaftlicher Not oder auch Naivität unüberlegt in eine Selbstständigkeit, in der das Scheitern bereits vorprogrammiert ist.

„Allein etwas zu bewegen, ist mit sehr viel Zeitaufwand verbunden und kostet sehr viel Energie und Kraft, die man als Unternehmer sinnvoller in seinem eigenen Betrieb einsetzen sollte“, so Schwarz zu den Beweggründen, sich im Präsidium zu engagieren. „Der DEHOGA Nordrhein kämpft für das Gastgewerbe und für eine Verbesserung der Bedingungen, einen gastgewerblichen Betrieb in der jetzigen Zeit zu führen. Nicht immer einfach, denn wir sind von politischen Mehrheiten abhängig und das Gastgewerbe musste in den letzten Jahren manche Kröte schlucken. Ich bin davon überzeugt, dass wir gemeinsam etwas erreichen können und so ist es mein Ziel, viele Gastronomen zu überzeugen, Mitglied im DEHOGA zu werden. Gemeinsam sind wir stark und können viel erreichen. Ich freue mich auf die neue Aufgabe und bin davon überzeugt, dass wir erfolgreich sein können und werden.“

Frank Schwarz ist selbst seit 1999 Mitglied im DEHOGA Nordrhein – aktuell mit der Frank Schwarz Gastro Group, ein Event-Catering-Unternehmen, das am Duisburger Großmarkt angesiedelt ist. Im Laufe der Jahre war Frank Schwarz Vorsitzender der DEHOGA-Kreisgruppe Duisburg und Präsidiumsmitglied auf Bezirksebene. „Ich bin froh, dass wir mit Frank Schwarz ein langjähriges aktives Mitglied für das Dezernat Mitgliederwerbung begeistern konnten. Er kennt das Gastgewerbe und den DEHOGA sozusagen – wie seine eigene Westentasche – und ich bin sicher, dass er der richtige Mann ist, um mit uns gemeinsam nach zukunftsfähigen Ideen zu suchen und so die Mitgliederzahl kontinuierlich zu erhöhen“, so Thomas Kolaric.

